


26
261/47

03.03.2021


Stellungnahme zur Kosten-
ermittlung Römerturm.docx

Kostenermittlung Sicherungsmaßnahme Römerturm

Die in den Anlagen beschriebenen Maßnahmen zur Sicherung des betroffenen Fassadenteils stellen alle Beteiligten vor eine große Herausforderung. Dies begründet sich zum einen im Alter des Bauwerk, aber auch in Erhaltungsmaßnahmen der letzten Jahrhunderte, die zum größten Teil nicht dokumentiert sind.

Daher ist nicht bekannt, welche Maßnahmen und Materialien bei Sanierungen Anwendung fanden, unabhängig von richtigen oder falschen. Hieraus ergibt sich ein erhöhtes Risiko während der Umsetzung der Maßnahme auf unvorhergesehene bzw. unvorhersehbare Probleme zutreffen. Dieses Risiko habe ich mit 25% beziffert. Als Beispiel möchte ich hier die 100 Anker auf 20 m² anfügen. Wenn sich während der Arbeiten weitere Fassadenteile z.B. in der Größe von 5m² lösen, würden hierfür ca. 20-25 Anker mehr benötigt, also auch 25% höhere Kosten. Ich halte daher ein Risiko von 25% für vertretbar.

Diese Sicherungsmaßnahme hat auch Charakter eines Pilotprojektes für die weiteren Sanierungsmaßnahmen am Römerturm und an ähnlichen Bauwerken dieser Zeit. Mit den Erkenntnissen aus der Sicherungsmaßnahme, lassen sich die Kosten für die spätere Sanierung des 2. Bauabschnitts wesentlich genauer fassen.

